



# Einrichtungskonzeption

Stand: August 2014  
Leitung: M. Heiß-Hertle  
(Dipl.Soz.päd.(FH))

Evangelische heilpädagogisch orientierte Kindertagesstätte St. Matthäus,  
Familienzentrum „MatZe“  
Wilhelm-Dümmmler Str. 116 b, 91126 Schwabach, Tel.: 09122 / 85230,  
[kita.matthaeus@st.martin-schwabach.de](mailto:kita.matthaeus@st.martin-schwabach.de)

# Inhaltsverzeichnis

## I. Allgemeines

1. Träger
2. Zielgruppe
3. Öffnungszeiten
4. gesetzlicher Rahmen
5. Mitarbeiter
6. Kooperationspartner
  - a) vor Ort
  - b) übergeordnete
7. Soziales Umfeld
8. Die Einrichtung

## II. Krippenkonzeption

1. Einführung
2. Pädagogischer Ansatz
3. Schwerpunkte der Krippenarbeit
  - 3.1. Grundversorgung als pädagogische Leitlinie
  - 3.2. Sprachentwicklung
  - 3.3. Sozial-Emotionale Entwicklung
  - 3.4. Religiöse Erziehung
4. Eingewöhnung
5. Bezugserzieher
6. Tagesablauf
7. Erziehungspartnerschaft
8. Beobachtungen und Dokumentation
9. Übergang
10. Heilpädagogische Arbeit in der Krippe

## III. Kindergartenkonzeption

1. Gruppenstruktur
2. Gruppenübergreifendes Arbeiten
3. Übergänge
4. Konkretes zur Arbeit
5. Umsetzung des Bildungsplanes durch Projektarbeiten
6. Religiöse Erziehung
7. Vorschularbeit
8. Sprachliche Bildung
9. Heilpädagogische Arbeit
10. Bewegungserziehung
11. Erziehungspartnerschaft
12. Beobachtung und Dokumentation

## IV. Familienzentrum „MatZe“

1. Gruppen im MatZe
2. Kooperation mit dem Evangelischen Bildungswerk
3. Kooperation mit dem Kirchlichen Allgemeinen Sozialdienst (KASA)
4. Kooperation mit der Evangelischen Jugendarbeit
5. Kooperation mit der Schwabacher Tafel
6. Bündnis für Familie
7. Elterncafé und Ausleihbücherei
8. Elternbegleiter
9. Psychomotorik
10. Sonstiges

## V. Schlussbemerkung

Höchstes Prinzip der Arbeit unserer Einrichtung ist die Betreuung und Begleitung der uns anvertrauten Kinder nach dem christlichen Menschenbild. Die Achtung und die Wertschätzung des Gegenübers und der Schöpfung stehen im Zentrum unseres Tuns.

## **I. Allgemeines**

### **1. Der Träger**

Der Träger unserer Tagesstätte ist die Evang. Kirchengemeinde St. Martin, vertreten durch Pfarrer Dr. Paul-Herrman Zellfelder.

### **2. Zielgruppe**

In der Kindertagesstätte betreuen wir Kinder von ca. 8 Monaten bis zur Einschulung.

Durch eine enge Zusammenarbeit mit dem Familienzentrum“ MatZe“ wird darüber hinaus die Durchführung einer zuverlässigen Schulkindebetreuung bis zum Ende der Grundschulzeit gewährleistet.

- Krippenkinder
- Kinder mit Migrationshintergrund
- Kinder mit besonderen Förderbedarf
  
- Schulkinder

### **3. Öffnungszeiten**

Montag bis Donnerstag: 7 Uhr bis 17 Uhr

Freitag: 7 Uhr bis 15 Uhr

### **4. Gesetzliche Rahmenvorgaben:**

Unsere Einrichtung richtet Ihre pädagogische Arbeit unter anderem nach dem

- Bayerischen Erziehungs- und Bildungsplan
- SGB VIII (Kinder- u. Jugendhilfe)
- Rahmenleistungsvereinbarung des Bezirkes Mittelfranken
- Gesamtkonzeption und Leitbild der evang.-luth. Kirchengemeinde Schwabach St. Martin

### **5. Mitarbeiter:**

In unserer Einrichtung wird nach dem länderüblichen Personalschlüssel ausschließlich mit fest angestellten und bestens qualifizierten Betreuungspersonal gearbeitet. Außerdem bilden wir als Praxisstellen Praktikantinnen von Fachakademien und Berufsfachschulen aus.

Die Leitung obliegt einer Diplomsozialpädagogin, die keine Gruppenleitungsfunktion innehat.

Die Einrichtung befindet sich von Mai 2011 bis Dezember 2014 im Förderprogramm „Frühe Chancen“ des Bundesfamilienministeriums. Im Rahmen dieser Maßnahme arbeitet in der Einrichtung eine zusätzliche Fachkraft als Sprachexpertin.

Für die heilpädagogischen Therapien arbeiten regelmäßig zwei therapeutische Fachkräfte im Haus.

Im hauswirtschaftlichen Bereich unterstützt uns täglich eine Küchenkraft.

## **6. Kooperationen:**

### **6a ) Kooperationen vor Ort:**

Die Einrichtung arbeitet eng mit den beiden „Geschwister-Kindertagesstätten“ St. Lukas und St. Martin zusammen, welche ebenfalls unter der Trägerschaft der evang. – luth. Kirchengemeinde Schwabach – St. Martin stehen.

Die Kindertagesstätte hält regen Kontakt zum Hermann-Vogel Pflegezentrum der AWO. Die Partnerschaft wurde während der Neubauzeit der Einrichtung begründet, in welcher eine Kindergartengruppe für ein Jahr in Räumen des Pflegeheims untergebracht war.

Die Christian-Maar Grundschule ist die Sprengelgrundschule für die meisten unserer Kinder. Daher pflegen wir in unterschiedlicher Weise einen regen Kontakt zu Lehrern und Schülern dieser Schule, und gestalten gemeinsam einen gelingenden Übergang vom Kindergarten zur Schule.

Des Weiteren wird im Rahmen der Elternbegleitung und Einschulung zu allen in Schwabach ansässigen Kindertagesstätten, Schulen und Einrichtungen mit speziellen Schwerpunkten ein kollegialer Kontakt gepflegt.

Die Einrichtung beteiligt sich am vom Schulamt anberaumten Kooperationstreffen Schule – Kindertagesstätten.

Im Rahmen des heilpädagogischen Konzeptschwerpunktes wird die therapeutische Arbeit durch externe Fachkräfte unterstützt:

- a) Ergotherapiepraxis Engels für die logopädische Therapie
- b) Lebenshilfe Roth-Swabach, Frühförderstelle
- c) Andrea Simon-Amman, Praxis für Heilpädagogik

Um die Vernetzung von Ressourcen zu unterstützen und die Arbeit als Familienzentrum zu etablieren ist die Einrichtung beteiligt an:

- Gemeindlicher Sprengelbeirat
- Netzwerk Mehrgenerationen
- Bündnis für Familie, Schwabach

### **6 b) Übergeordnete Kooperationen**

Durch die Tätigkeit einer Sprachexpertin in der Einrichtung finden übergeordnete Kooperationen statt mit:

- Bundesfamilienministerium für Soziales
- Bundesprojekt Frühe Chancen – Sprache und Integration
- Deutsches Jugendinstitut
- Universität Bamberg
- Netzwerk für Sprachexpertinnen in der Metropolregion
- Fachschule für Kinderpflege Wülzburg

Die Kindertagesstätte St. Matthäus ist Mitglied im Evang. Kita-Landesverband. Neben einem umfangreichen Fortbildungsangebot steht der Einrichtung in Fragen der täglichen Arbeit ein Fachberater zur Verfügung. In regelmäßigen Konferenzen

erfolgen ein reger Austausch zwischen Fachkräften und die Informationsweitergabe von berufspolitischen und inhaltlichen Veränderungen.

## **7. Soziales Umfeld:**

Unsere Kindertagesstätte ist Teil des Stadtteilzentrums St. Matthäus. Neben einem Gottesdienstraum (3.Kirchensprengel, vertreten durch Pfr. Ralph Baudisch), in welchen regelmäßig Gottesdienste gefeiert werden, beherbergt das Stadtteilzentrum noch den Kinder- u. Jugendtreff „BABB“. Außerdem nutzen viele gemeindliche und nichtgemeindliche Gruppen die barrierefreien Räumlichkeiten.

Die barrierefreien Räume der Kindertagesstätte werden ebenfalls von Gruppen und Kreisen als Familienzentrum „MatZe“ genutzt.

Der Anteil von Kindern mit Migrationshintergrund in der Einrichtung liegt derzeit bei 33 % aus aktuell 18 Nationen. 21% der Familien der Einrichtung erhalten Unterstützung durch öffentliche Gelder.

Eine Besonderheit des Stadtteils Eichwasen ist die multikulturelle Gemeinschaft unterschiedlicher Nationalitäten. Der Stadtteil verjüngt sich in den letzten Jahren durch Zuzug von jungen Familien und der Ausschreibung neuer Wohnflächen. Dennoch leben im Stadtteil viele alleinstehende Senioren.

Die Infrastruktur des Stadtteils wurde im Jahr 2014 wesentlich verbessert, in dem ein Vollsortiment-Supermarkt in erreichbarer Nähe eröffnet hat. Die öffentliche Verkehrsanbindung ist für viele Bewohner nicht ausreichend.

Eine Buslinie, die unmittelbar vor der Kindertagesstätte hält, ermöglicht jedoch ein umfangreiches Angebot für die inhaltliche Arbeit außerhalb der Einrichtung.

Ebenfalls zum Einzugsgebiet gehörend ist das in den letzten 10 Jahren neu entstandenen Wohngebiet O'Brien Park. Das ehemalige Schwabacher Kasernengelände weist neuen Wohnraum für überwiegend Mittel- und Oberschichtsfamilien auf.

Der angrenzende Wald mit dem Naherholungsgebiet „Brünst“ bietet eine Vielzahl an Möglichkeiten. Neben ausgiebigen Rad- und Wanderwegen ist ein abwechslungsreicher „Trimm-dich Pfad“ und vom Stadtförster angelegte Walderfahrungsangebote (z.B. Barfußpfad, Wald-Tippi, Waldtelefon, etc.)



## 8. Die Einrichtung

Die Kindertagesstätte St. Matthäus hat im September 2014 ihre neuen Räume bezogen.

Sie schließt sich baulich an das angrenzende Stadtteilzentrum St. Matthäus mit Kirche und Pfarrhaus zusammen.

Der gemeinsame Innenhof wird für Feste und Aktivitäten genutzt , und lädt zum Verweilen ein.

Die zweigeschossige Kindertagesstätte umfasst eine Krippengruppe und drei Kindergartengruppen. Um der Barrierefreiheit gerecht zu werden, verfügt das Haus über einen Aufzug.

Die Krippengruppe ist im Erdgeschoß untergebracht. Abgeschlossen um den behütenden Charakter der Kleinstkindpädagogik gerecht zu werden, jedoch durch verbindende und offene Bauweise mit dem Rest der Einrichtung eng verbunden.

Das Foyer verbindet die Krippe mit dem Kinderbistro und dem Foyer. Diese dienen für Kinderversammlungen und Erwachsenenveranstaltungen gleichermaßen.

Im Erdgeschoß sind die Funktionsräume untergebracht. Diese sind: Turnraum, Werkraum, Therapieraum und Bibliothek. Ferner sind die Küche, der Personalraum und das Leitungsbüro dort untergebracht.

Die Kindergartengruppen befinden sich im Obergeschoß. Die Nebenräume sind nach Themenbereiche eingerichtet:

- Bällebad
- Konstruktion / Bauen
- Lernatelier
- Rollenspiel

Die Vielfalt der Erlebnis-, Spiel- und Lernräume im Haus und die Weitläufigkeit des Gebäudes ermöglichen die Umsetzung einer gruppenübergreifenden Arbeit.

Zur Einrichtung gehört ein großer, naturnah gestalteter Garten mit vielfältigen Bewegungsangeboten, Matsch- und Sandbereich und vielen Ecken und Winkeln zum freien, kreativen Spiel.

Von 2013 bis 2015 führt die Einrichtung eine zweite Krippengruppe als Interimskrippe in den Räumen des Stadtteilzentrums. Die Räume beherbergten vor dem Einrichtungsneubau bereits die Krippe und sind entsprechend ausgestattet.

Es findet eine enge Zusammenarbeit, personell wie inhaltlich, zwischen den beiden Krippengruppen statt.